Zur Bündelung aller volks- und vaterlandstreuen deutschen Patrioten für den Befreiungskampf:

Weckruf an alle heutigen Heiden und Nazis

– es gilt sich endlich wieder auf den weltanschaulichen Ursprung der deutschen Kultur zu besinnen!

Der Anstoß zu dieser Schrift

Diese **V**olks**A**ufklärungs**S**chrift ist eine Antwort auf verschiedene Anfragen und gutgemeinte Ratschläge der letzten Jahre von einigen kritischen Freunden der REICHSBEWEGUNG aus den völkisch-heidnischen und neo-nationalsozialistischen Szenen, die vor allem die Einbeziehung der historischen Persönlichkeit ***Jesus der Nazarener*** in unser Konzept und unsere Haltung zum Nationalsozialismus bzw. zu ***Adolf Hitler*** sowie auch unsere Kritik an den heutigen Nazis betreffen.

Schon seit 2007 und neulich wieder werden Fragen an uns gestellt wie: Warum habt ihr denn noch immer diesen *Jesus* im Konzept? Funktioniert das Gedankengebäude der REICHSBEWEGUNG und der KOSMOTERIK bzw. des SONNEN-CHRISTENTUMS denn nicht auch ohne *„diesen Jesus"*?

Oder wir erhalten Ratschläge von heutigen Nationalsozialisten, daß wir der Person *Adolf Hitler* und der Ideologie des Nationalsozialismus mehr Bedeutung beimessen sollten und wir uns doch mehr den rechts-nationalen Szenen zuwenden sollten, da doch gerade hier die Patrioten für die REICHSBEWEGUNG rekrutiert werden könnten; wir müßten doch mit den Kameraden zurechtkommen, die wir haben, denn andere hätten wir nicht. Ebenso wurde uns geraten, daß Themen wie Religion, Reichsidee und verschiedene unserer wissenschaftlich-philosophischen Erkenntnisse erst nach TAG-X interessant werden bzw. *„erst nach der Machtergreifung relevant werden"* würden, und es vorerst besser sei, Worte und Begriffe aus der NS-Zeit unverändert zu diskutieren. Auch werden wir gefragt: Warum seid Ihr gegen Nationalismus? Was sollen unbedarfte, aber ansonsten vernünftige Deutsche mit Begriffen wie „Kosmonarchat", „Kosmoterik" und „Kosmonarchie" anfangen?

Auf die hier aufgeführten Fragen und Ratschläge, mit denen wir seit Anbeginn unseres Wirkens aus Kreisen der Heiden und rechts-nationalen Szenen bis heute konfrontiert werden, möchte ich – der ich mich seit der Jahrtausendwende als europäischer Heidenführer verstehe und entsprechend agiere – mit dieser V.A.S. eine Antwort geben.

Zu Beginn möchte ich auf die heutigen Heiden eingehen, werde mich allerdings möglichst kurzhalten, da ich mich zum heutigen Heidentum und zu dessen kulturgeschichtlichem Hintergrund schon in mehreren Schriften ausführlich geäußert habe (siehe dazu z.B. V.A.S. Nr. 31 ***Offener Brief an alle nordischen Heiden-Organisationen Europas*** und sämtliche Schriften in unserem ***ATLANTIS-Ordner***)

Die heutigen Heiden sollten sich endlich auf den wahren Ursprung des Heidentums besinnen

Es ist erfreulich, daß sich in den letzten Jahrzehnten europaweit und auch in Nordamerika immer mehr Menschen für die Religion bzw. Weltanschauung, die Kultur und das Brauchtum unserer germanischen Vorfahren interessieren und sich zum sogenannten „Heidentum" hingezogen fühlen. Allerdings war es für die am Heidentum interessierten Menschen lange Zeit sehr schwierig, über die bestehenden Heiden-Gemeinschaften einen tiefergehenden Zugang zu der tatsächlichen Kultur, Weltanschauung und Spiritualität unserer ur-europäischen Ahnen zu finden, weil darüber meist nur ein auf Vermutungen und Spekulationen beruhendes und somit mehr oder weniger oberflächliches Wissen zum Besten gegeben wird.

KURZINFO zum Thema Heidentum: Der Begriff **HEIDE**(NTUM) wird seit jeher mit einer abwertenden Konnotation (Bedeutung) in Verbindung gebracht – dazu erfahren wir aus dem Wörterbuch der Gebrüder Grimm: *„In der Bibelsprache des Alten Testaments bildet Heide den Gegensatz zu dem allein auserwählten Volke, den Juden; da sich in dieser Beziehung die Christen als die Nachfolger der Juden betrachten, so prägt sich nach dem Neuen Testamente der Gegensatz der Christen und Juden gegen die Heiden aus…"*. Aus jüdisch-christlicher Sicht gelten Heiden nicht nur schlichtweg als Personen mit einem anderen Glauben, sondern als Ungläubige, Gottlose und Abtrünnige, zu denen im alten Palästina/Israel unter anderem auch die Essener und die Nazarener zählten. Die nordische Enklave Galiläa, die Herkunftsregion des Wanderphilosophen *Jesus der Nazarener*, wo Reste arisch-nordischen Weistums überdauert hatten, wurde als Heidenland bezeichnet. +++ Da es in Europa etymologisch viele Deutungen für die Bezeichnung „Heide" gibt, sollte man sich einfach merken, daß als Heiden all diejenigen bezeichnet wurden, die weder Juden noch Christen waren. +++ Im Laufe der Jahrhunderte haben die europäischen Heiden die Erinnerung an die tieferen Sinninhalte ihrer einstigen ur-arisch-nordischen Kulturweltanschauung (der ur-europäischen Hochkulturen) verloren – diese wurde mit der Zeit immer mehr zu einem Mysterium. Über lange Zeit erinnerten nur die *Edda*, die *Irminsul* bzw. *Yggdrasil* und der *Mythos von der Weltenseele*, die *Smaragdtafel des Hermes Trismegistos* und die *sieben hermetischen Gesetze* sowie auch der *Mythos vom Heiligen Gral* noch an die originäre ur-arisch-nordische Kulturweltanschauung.

Die meisten heutigen Heiden assoziieren ihre Vorstellung vom europäischen Heidentum mit der vorchristlichen Epoche der Germanen und Kelten in der Zeit um den Beginn der Zeitrechnung. **Der wahre Ursprung des europäischen Heidentums liegt allerdings viele Jahrtausende vor der Zeit der Germanen und Kelten**, er ist in den großartigen arisch-nordischen bzw. atlantischen Hochkulturen des vorgeschichtlichen Europas zu finden, die ihre Zentren definitiv auf deutschem Boden hatten (vor allem im Gebiet der heutigen Nordsee und in Westfalen) und damals ihren Zenit schon längst überschritten hatten (und zwar seit ca. 10.500 v.Chr., wofür der Bau der Pyramiden von Giseh ein Beispiel ist, die in Westfalen geplant wurden – siehe Externsteinpyramide). Nach einer langen Zeit des kulturellen Abstiegs war das Dasein der (sogenannten) Germanen und Kelten in der Römerzeit (die sich selber als ARIER – **Kinder der Sonne** – bezeichneten) nur noch ein schwacher Abglanz dieser Hochkulturen, ja, nur noch ein unscheinbares Überbleibsel, das kaum noch etwas von deren einstiger kulturellen Größe vermuten ließ.

Selbst volkstreue Heiden-Gemeinschaften wie der ***Armanen-Orden*** und die ***Gylfiliten***, die **Goden** und die ***Artgemeinschaft*** hängen einem imaginären germanischen Kultus an, der wenig erforscht ist und ihnen selber nebulös erscheint. Den wertvollsten

Beitrag zur Erforschung der ur-europäischen Kultur, zur ARISCHEN RITA (der arisch-nordischen Sittenlehre) und zum GERMANISCHEN RECHT hat der Ariosoph bzw. Armane ***Guido von List*** zu Anfang des 20. Jahrhunderts erarbeitet (Anmerkung: Durch die Forschungsarbeiten *Guido von Lists* wird deutlich, wie bedeutsam die Bemühungen von Menschen sind, nach altem arisch-nordischen Weistum zu forschen, dieses höchst wertvolle Wissen zu sammeln und für die Nachwelt zu erhalten! Genaueres dazu siehe VAS Nr. 80 ***Die arische Rita und der Thing***).

Das Geheimnis der Weltenseele

Wer im All die Weltenseele zu finden weiß, dem ist der Mysterienschlüssel zur Erkenntnis der kosmischen Ordnung allen Seins mit all ihren ehernen Gesetzen gegeben. Die Weltenseele ist der Zauberspiegel zu höchster Gotterkenntnis, durch den das Leben mit all seinen Phänomenen in seiner wahren spirituellen Tiefe geschaut werden kann.

***

Wer dies Gesetz der Dreigliederung und das damit verbundene Gesetz der Abhängigkeit des Geschehens aus erkennbaren Ursachen voll erkennt und anzuwenden vermag, der ist imstande, alle Rätsel zu lösen und nicht nur jene der näheren und ferneren Zukunft, er ist weiser als ein Philosoph und naturgemäß – infolge solcher Erkenntnis – religiöser als ein Theologe, er wird ein Wissender, ein Armane und als solcher mächtiger als ein Magier, wenn er der Zeit und nicht seinem Egoismus dient.

Guido von List

(Die Rita der Ario-Germanen)

Doch weiterentwickelt wurde dieses heidnische Wissen von den verschiedenen Heiden-Gemeinschaften so gut wie nicht! – allein die ***Neuen Gemeinschaft von Philosophen*** hat diesbezüglich ständig weitere fundamentale Erkenntnisse erarbeitet. Selbst seit der Veröffentlichung des Wissens (in ***REICHSBRIEF Nr. 7***) um die vorgeschichtlichen ***europäischen Hochkulturen von ATLANTIS*** (mit ihren Zentren auf deutschem Boden) und deren edler Kulturweltanschauung haben sich o.g. Heiden-Gruppierungen nichts von diesen Erkenntnissen angenommen, die doch die **Wiederentdeckung der geistig-kulturellen Ur-Identität der Deutschen** bedeuten.

Gerade die echten nordischen Heiden müßten doch auch über die weitreichenden kosmo-philosophischen Erkenntnisse zum ***universellen dreieinigen Weltenseelenprinzip*** (= ontologisch aufgeschlüsselte atlantische Weltensäule, germanische Irminsul, Yggdrasil) und somit zur ***arisch-nordischen Kulturweltanschauung*** und der Wiederbelebung des ***THING*** als revolutionierende Staatsidee höchsterfreut sein und sich dafür interessieren, denn es gibt doch nichts auf der Welt, was ur-nordischer und ur-heidnischer ist! Das **spirituelle Weistum um die Weltenseele** bzw. um die Dreieinigkeit der kosmischen Archetypen, wodurch den Menschen ja erst die göttliche Wesenhaftigkeit allen Seins bewußt werden kann, **ist der goldene Erkenntnisschlüssel zur Wiederfindung der ur-identitären Kulturweltanschauung Europas!** Bei unseren arisch-nordischen Vorfahren wurde dieses (vom universellen dreieinigen Weltenseelenprinzip absolut logisch abgeleitete) spirituelle Weistum in allen Lebensbereichen mit größter Selbstverständlichkeit gelehrt, woraus nicht zuletzt auch der edle ganzheitlich-spirituelle Ethos sowie die Genialität des Ariertums resultierte. Über die Ignoranz der heutigen Neu-Heiden bin ich seit Jahren sehr verwundert!

Das Weistum um die Dreigliederung (bzw. die heilige Dreieinigkeit) und die Weltenseele, dessen Bedeutung seinerzeit schon ***Guido von List*** ausdrücklich hervorhob, wird den Menschen durch die KOSMOTERIK (= ur-nordische Weltenseelenlehre = die Lehre von den dreieinigen Archetypen) allgemeinverständlich in einer bisher nicht gekannten Tiefe, Transparenz und leicht nachvollziehbaren Logik nahegebracht. Dadurch wird das Wesen und die Bedeutung der drei kosmischen Archetypen (z.B. Geist, Materie, Seele; Vater, Mutter, Kind; Wille, Weisheit, Liebe; Ahriman, Luzifer, Christus; Judentum, Vedentum, Ariertum/Deutschtum; These, Antithese, Synthese usw.) in allen Erscheinungsformen der Schöpfung verdeutlicht und in einfacher Weise erklärt (siehe z.B. Ahriman/Luzifer Tabelle oder Seite 19 in ***Kerngedanken des SONNENCHRISTENTUMS***). Das **kosmische Gesetz der Dreieinigkeit der Archetypen** ist absolut fundamental und dessen Kenntnis essentielle Voraussetzung zum tieferen Verständnis des Menschenwesens und der gesamten Schöpfung!

(Anmerkung: Die Juden haben sich dieses Wissen um die Weltenseele und die Dreieinigkeit nach der massenhaften Abschlachtung unserer arischen Vorfahren [Seevölker, Atlanter, Philister, Phönizier] im 6. Jh. v.Chr. angeeignet, dieses aber lange Zeit nur als **okkultes Geheimwissen** ausschließlich unter eingeweihten Rabbis in Form der **Kabbala** mündlich überliefert, um die normalen Menschen unwissend zu halten und sie besser beherrschen zu können. Erst einige Jahrhunderte später wurde die Kabbala nach und nach schriftlich verfaßt, allerdings haben die jüdischen Rabbis viel schwarzmagisches Brimborium wie die jüdische Zahlenmystik hinzugefügt. Die Kernessenzen der Kabbala, das Weistum um die Dreieinigkeit, den Lebensbaum bzw. Baum der Erkenntnis, die Wiedergeburt der Seelen und den göttlichen Menschen – Adam Cadmon – sind aber eindeutig arisch-nordischen Ursprungs!)

Die Geschichte der Heiden-Gemeinschaften im deutschen Kulturraum ist von mehreren Zusammenschlüssen und Spaltungen geprägt. Zu den ersten gehörten der von dem Ariosophen *Guido von List* gegründete ***Hohe Armanen-Orden*** (der nur wenige Jahre Bestand hatte, da *Hitler* okkultistische Gesellschaften verbot) und die ***Deutsch-Religiöse Gesellschaft***, aus der durch Abspaltung die ***Nordische Glaubensgemeinschaft*** hervorging, welche ein Vorläufer der 1951 von *Wilhelm Kusserow* gegründeten ***Artgemeinschaft*** ist, der sich 1965 die 1954 gegründete ***Nordisch-Religiöse-Gemeinschaft*** von *Norber Seibertz* und die in den 1980er Jahren die 1924 gegründeten ***Nordungen*** anschlossen (um nur einige zu nennen, tatsächlich gab es noch viele weitere Heiden-Gemeinschaften).

Durch das große Interesse an der Wiederbelebung einer verschütteten germanisch-nordischen Glaubenstradition sind seit ca. den 1970er Jahren viele Heiden-Gruppierungen neuentstanden, so auch der 1976 gegründete ***Armanen-Orden*** (*AO*), dessen Ziel es ist, durch Erberinnerung die altgermanische heidnische Religion wiederherzustellen und gegen „zersetzende Mächte" die „Weltenwende" durchzusetzen. 1972 führte die **Idee einer wiederbelebten „Wikinger-Religion"** in Island zur Entstehung der ersten **Asatru-Gruppe**, die dort schon 1973 als Religionsgemeinschaft staatlich anerkannt wurde. Die **Asatru-Bewegung**, die mittlerweile international für **Germanisches Neuheidentum** steht, verbreitete sich in den 1980er Jahren in Skandinavien und erreichte zu Beginn der 1990er Jahre auch Deutschland (Anmerkung: Übrigens hat die *Artgemeinschaft*, deren Vereinsname

1989 um den Zusatz *Germanische Glaubensgemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung* ergänzt wurde, die Netzadresse ***asatru.de*** für sich vereinnahmt. Allerdings wurde diese Ende September 2023 von BRD-Innerministerin *Nancy Faeser* abgeschaltet, als die *Artgemeinschaft* als Verein verboten wurde).

In der Asatru-Bewegung gibt es heute verschiedene Strömungen von Anhängern einer ethno-kulturellen nordischen Stammeskultur, die sich durch mehr oder weniger völkisch-rassische und rein kulturalistische Ausrichtungen unterscheiden und angetrieben von der Sehnsucht nach der Mystik einer beseelten Natur, nach erfahrungsintensiven Ritualen, undogmatischer Spiritualität und größerer individueller Freiheit in religiösen Dingen sich nicht als Angehörige einer neuen Religion, sondern als Bewahrer uralter Überlieferungen verstehen. Bei Asatru geht es vor allem um **Glauben** und **Ritualpraktiken**.

Mehrere Heiden-Gemeinschaften wie der *Armanen-Orden*, die *Gylfiliten-Gilde* und die *Goden* leiden an Überalterung oder haben sich schon längst aufgelöst. Das liegt wohl nicht zuletzt auch darin begründet, daß sie über Jahrzehnte über ihren eigenen Tellerrand nicht hinausgeblickt und an revolutionierenden neuen kulturgeschichtlichen und weltanschaulichen Erkenntnissen zu den vorgeschichtlichen nordischen Hochkulturen kein Interesse gezeigt haben. Es ist unglaublich, denn gerade an den grandiosen Erkenntnissen ***Jürgen Spanuths*** um Atlantis in der Nordsee hätten diese Heiden doch schon längst interessiert sein müssen! Auch an einer tiefergeistigen Auseinandersetzung mit der **Ontologie***, der **Astrologie** und der **Prophetie**, an kosmoterischen Themen, die neben der ganzheitlich-spirituellen Heilkunde- und Bewußtseins-Forschung (siehe ***GERMANISCHE HEILKUNDE+***) ja gerade das herausragende **charakteristische Kennzeichen der arisch-nordischen Kulturweltanschauung** ist, scheinen die Mitglieder der meisten Heiden-Gemeinschaften bisher kein Interesse zu haben (*Anmerkung: Die Ontologie ist die supradimensionale kosmische Logik zur Erforschung des SEINS, die dem universellen dreieinigen Weltenseelenprinzip innewohnt). Jedenfalls haben diese Heiden kein Interesse gezeigt auf einen von uns angebotenen tiefergehenden Austausch in kulturgeschichtlichen und spirituellen Fragen.

Statt wißbegierig weiter in die Tiefe nordischen Wesens und Weistums einzudringen, pflegen die meisten patriotischen Heiden-Gemeinschaften kaum mehr als **einen äußeren Kultus** von völkisch-romantischen germanischen Zeremonien und Ritualen eines heidnischen Gemeinschaftslebens und **verfolgen jeweils eine irgendwie geartete spekulative weltanschauliche Linie**. Anstatt das nordische Heidentum auf seine essentiellen Kerninhalte und weltanschaulichen Prinzipien zu hinterfragen, stochern sie mit ihrer Kultur- und Religionsforschung wie blind im Nebel herum und betreiben mehr oder weniger nur ein **im Ritual erstarrtes Folklore-Heidentum.** Diese Heiden zelebrieren ihre Kulte im selbstverschuldeten Unwissen um die großartigen vorgeschichtlichen Hochkulturen im nordischen Europa und deren faszinierende, ja, geniale Spiritualität und Kulturweltanschauung.

Alle älteren und neuen Heiden-Gemeinschaften, so unterschiedlich ihre Ausrichtung auch sein mag, waren und sind bis heute nicht imstande, irgendein fruchtbares Konzept für die Überwindung des von ihnen größtenteils verabscheuten Christentums (genauer paulinistischen Pseudo-Christentums), geschweige denn eine konstruktiv begründete positive gesellschaftliche Vision für die von ihnen angestrebte WELTENWENDE aufzuzeigen. Aber gemein ist den meisten heutigen Heiden, daß sie pauschal auf ***Jesus*** und die sogenannten „Christen" schimpfen, ohne selber auch nur ansatzweise eine halbwegs durchdachte Idee für deren Rückführung vom Pseudo-Christentum zur germanischen bzw. arisch-nordischen Spiritualität vorweisen zu können.

Warum *Jesus der Nazarener* und die Silbe „Christ" im SONNENCHRISTENTUM?

Auch hierauf nur eine kurze Antwort, da diese Thematik von mir schon in unzähligen Schriften ausführlichst darlegt wurde. Jedenfalls kann ich versichern, daß schon viele Heiden, die sich mit meinen Schriften gründlich auseinandergesetzt haben, begeistert sind von den darin dargelegten kosmo-philosophischen (kosmoterischen) Forschungserkenntnissen und gerade auch von der Idee, (wahres kosmisches) **Christentum**, edlen **Humanismus** und echtes **arisch-nordisches Heidentum** im heidnisch-humanistischen SONNENCHRISTENTUM zusammenzuführen (selbst aus Kalifornien hat sich eine begeisterter Heide gemeldet!).

Manche Heiden machen mir seit Jahren den Vorwurf, daß ich als europäischer Heidenführer nicht auf eine möglichst baldige Abschaffung des (Pseudo-)Christentums (das als PAULINISMUS zu identifizieren ist!) hinarbeite, durch das Europa doch in den Niedergang und in die Unterjochung geführt wurde, sondern ich mich für eine **Totalreformation des Christentums** entschieden habe. Diese führe ich seit der Jahrtausendwende zwischen allen Fronten kämpfend gegen sämtliche Widerstände konsequent durch, weil die europäischen Völker, die seit Jahrhunderten vom Judentum auf perfideste Weise (nach dem Prinzip *DIVIDE ET IMPERA*) in jeglicher Hinsicht gespalten und unterjocht, ausgeplündert und gemordet werden, ansonsten keinerlei Chance auf einen ethnischen und kulturellen Fortbestand haben. Denn einzig und allein nur dann, wenn die Patrioten Europas – **Heiden, Christen und Humanisten** – sich möglichst bald in den wesentlichen weltanschaulichen Fragen einigen und gemeinsam für die Wiederbelebung ihrer einst ur-eigenen, ur-identitären ganzheitlich-spirituellen Kulturweltanschauung kämpfen, ist ihre Befreiung aus der Unterjochung durch den VÖLKERFEIND überhaupt noch möglich!

Des öfteren habe ich mich bemüht klarzumachen, daß jeder Versuch, das Christentum in Europa abzuschaffen nicht nur von vornherein zum Scheitern verurteilt ist und im unausweichlich bevorstehenden europaweiten Bürgerkrieg, für den das Judentum ca. 100 Millionen Muslime nach Europa gelockt hat und der eh schon verheerend sein wird, zusätzlich noch zur Selbstzerfleischung der europäischen Völker führen würde – **denn die sogenannten „Christen" lassen sich ihren geliebten *Jesus* gewiß nicht nehmen!** Das Christentum samt *Jesus* abschaffen zu wollen, ist in vielerlei Hinsicht eine absolut realitätsferne, aber auch vermessene Idee, welche aus einem hohen Maß an Ignoranz gegenüber den wahren kulturgeschichtlichen Entwicklungen resultiert. Man denke diesbezüglich nur an die jahrhundertelangen religiösen Auseinandersetzungen zwischen **Arianern** (= **heidnische** Germanen, die das Christentum freiwillig angenommen hatten!) und **paulinistischen Trinitaristen** (= Katholiken).

Um in religiösen Fragen hier mitreden zu können, sollte man wissen, daß sich die arisch-nordische Kultur in der Germanenzeit um *Jesu* Geburt schon einige Jahrtausende (seit ca. 9.000 v.Chr.!) im geistig-kulturellen Abstieg befand und deswegen unsere germanischen Vorfahren für das arianische Christentum offen waren, was ja die meisten germanischen Stämme in der

Zeit des ***Feldzugs zur Zerschlagung des Römischen Imperiums*** freiwillig angenommen hatten (siehe V.A.S. Nr. 143 ***ARIANISMUS und paulinistischer TRINITARISMUS***). Da dies von den großen Kirchen geflissentlich verschwiegen wird, wissen selbst allermeisten Christen und erst recht die heutigen Heiden nichts davon. Die Germanentümelei, die viele Heiden-Gemeinschaften heute noch immer betreiben, ist gänzlich unangebracht und nur ein Ausdruck einer **mangelnden Geschichtskenntnis** und einer hilflosen, nicht wirklich gründlich betriebenen Suche nach spiritueller Selbstfindung und geistig-kultureller Identität.

Zudem sollte man wissen, daß heute selbst die meisten paulinistischen Christen für ein Umdenken hin zu einer sinnerfüllten Spiritualität, wie sie ihnen durch das SONNENCHRISTENTUM in einer bisher nicht gekannten lebensnahen, wissenschaftlich-philosophisch fundierten und zudem transparenten Weise nahegebracht wird, offen sind! Denn die meisten von ihnen sind mit den bisherigen (für den europäischen Menschen wesens**un**typischen) Glaubensvorstellungen des paulinistischen Christentums eh mehr als unzufrieden und warten schon seit Jahrzehnten auf große Veränderungen.

Wie ich von vielen Christen erfahren habe und mir daher sicher bin, wird der allergrößte Teil der Christen eine längst überfällige Reform und auch und gerade die Totalreformation des Christentums zum SONNENCHRISTENTUM mittragen, viele werden sie sogar mit Begeisterung unterstützen! **Doch die spirituelle Leitfigur *Jesus*, mit der sie sich emotional, mental und in verschiedenster spiritueller Hinsicht verbunden fühlen und identifizieren, kann und sollte man den christlich orientierten Menschen auf gar keinen Fall nehmen!** – das sollte doch wohl nachzuvollziehen sein.

Als europäischer Heidenführer sah ich mich von Anbeginn meines Wirkens in der Pflicht, durch gründliche Aufklärungsarbeit allesmögliche zu unternehmen, um die vom paulinistischen Ohnmachts- und Verblödungs-Christentum vereinnahmten Menschen auf ihren weltanschaulichen Irrweg hinzuweisen und sie auf die arisch-nordische Kulturweltanschauung mit ihrer absolut logischen und transparenten ganzheitlichen Spiritualität aufmerksam zu machen, die in Einklang mit der ursprünglichen Lehre *Jesu* steht (siehe ***Jesus-Poster***). Wir Heiden können doch diese vielen fehlgeleiteten Paulinisten, von den gerade heute die meisten auf der Suche nach sinnerfüllter Spiritualität sind, nicht den entsetzlichen Rosenkreuzern, Gralsbotschaftern oder anderen pseudo-esoterischen Irreführen überlassen, denen sie nach dem kurz bevorstehenden totalen Untergang der großen Kirchen in die Fänge laufen würden. Dies zu verhindern sollte doch im Interesse aller verantwortungsbewußten Heiden sein!

Es wundert mich sehr, daß angesichts der heute weltweit über 1,5 Milliarden Christen und der schicksalhaften Rolle, die das (aus religions- und machtpolitischen Gründen von der jüdischen Rabbiner-Mafia) paulinistisch verfälschte Christentum für Europa gespielt und die europäische Geschichte und Entwicklung in allen Lebensbereichen in außerordentlicher Weise geprägt hat, es heute noch immer Patrioten bzw. Heiden gibt, die die **NOT-wendigkeit der Aufarbeitung des Christentums**, also der Entlarvung unzähliger gewaltiger Lügen und Verbrechen sowie der Enthüllung der wahren (von arisch-nordischen Geist geprägten ganzheitlich-spirituellen) Lehre *Jesu*, und somit die Einbeziehung von *Jesus* (als Wanderphilosoph, spirituellen Meister und Heidenführer arisch-nordischer Abstammung und Geistigkeit) ins SONNENCHRISTENTUM nicht begreifen.

In diesem Zusammenhang gilt es für Heiden zu erkennen, daß **echtes nordisches Heidentum**, also die ursprüngliche arisch-nordische Kulturweltanschauung (in der dreieinigen kosmischen Archetypen-Ordnung von 1. **Ahriman** [= männliche, zum Materiellen strebende Bewußtseinskraft], 2. **Luzifer** [= weibliche, zum Geist/Licht strebende Kraft]u. 3. **Christus** [androgyne, ganzheitlich-spirituelle Kraft = kosmoterisch]) weltanschaulich genau dem androgynen **Christus-Archetypus** entspricht und aus höherer kosmo-spiritueller Sicht immer schon das **wahre Christentum** war! BEDENKT: Damit ist nicht eine Religion gemeint, erst recht keine mit einer personalen Gottesvorstellung* (hier gibt es keinen *Jesus* als Gott!), sondern dabei handelt es sich um ein archetypisches Bewußtseinsprinzip (das ganzheitlich-spirituelle **androgyne Christus-Prinzip)**, das aus kosmischer Sicht die arisch-nordische Kulturweltanschauung im Kern ausmacht!

(*Anmerkung: Gott wird in der originalen arisch-nordischen Kulturweltanschauung über zig Jahrtausende grundsätzlich nicht als Person, sondern immer als ein **dreieiniges Daseinsprinzip** [Vater/Mutter/Kind-Prinzip bzw. Weltenseelenprinzip] verstanden, wofür die Weltensäule, die Irminsul, die Yggdrasil, die Obelisken usw. die Symbole waren. In späterer Zeit wurde dieses kosmo-religiöse Prinzip in den arisch-nordischen Kulturen zwar in Form von personifizierten Götterwelten dargestellt, doch wollen diese **sinnbildlich** und deren Geschichten als Gleichnisse verstanden werden, um die Prinzipien der geistigen Welt den Menschen leichter zu veranschaulichen und verständlich zu machen. Zum Beispiel symbolisieren die einzelnen Götter des germanischen Götter-Pantheons jeweils einen bestimmten kosmischen Archetypus bzw. göttliche Attribute oder ein bestimmtes kosmisches Lebensprinzip – analog des Sefiroth-Systems, des Lebensbaums der Kabbala bzw. des Magischen Quadrats, das u.a. das Gehirn bzw. die inkarnierte Seele symbolisiert.)

Das archetypische **kosmische Christus-Prinzip** (wofür im Magischen Quadrat die rote Spalte steht, welche dort und somit in der Seele bzw. im Gehirn des Menschen die Mental-, die Emotional- und die Triebebene senkrecht durchdringt) ist nichts anderes als die androgyne Wahrnehmungs- und Bewußtseinskraft des germanischen **Widar**-, **Baldur**- und **Thor-Prinzips**, wobei in der Seele bzw. im Gehirn des Menschen WIDAR für die Mentalebene (DENKEN), BALDUR für die Emotionalebene (FÜHLEN) und THOR für die Triebebene (WOLLEN) bzw. für den kämpferischen Aspekt des dreigegliederten kosmischen Christus-Prinzips steht! Auch gilt es die **Analogie** des kosmischen Christus-Prinzips als ganzheitlich-spirituelles Bewußtseinsprinzip **mit den nordischen Halbgöttern** Baldur, Baal, Apollon, Herakles bzw. Atlas zu erkennen, die doch nicht personal, sondern sinnbildlich verstanden werden wollen. (Anmerkung: Lest die komprimierten kosmoterischen Informationen der letzten Absätze bitte gründlich, nehmt Euch dabei die Darstellung des Magischen Quadrats als visuelle Orientierungshilfe zur Seite und lernt endlich auch analog zu denken!)

Daß das SONNENCHRISTENTUM auch ohne die Person *Jesus* auskommen würde, wird doch schon dadurch deutlich, daß dieses ja das ontologisch absolut präzise definierte kosmische Christentum ist (ohne personale Gottesvorstellung!), das in dem **dreieinigen Großzyklus** der **kulturgeschichtlichen Archetypen** von VEDENTUM (Matriarchat), JUDENTUM (Patriarchat) und ARIERTUM (Kosmonarchat) für den dritten (androgynen) ganzheitlich-spirituellen Archetypus des Ariertums steht, das nun als arisch-nordische Kulturweltanschauung in Form des DEUTSCHTUMS wie der Phönix aus der Asche aufersteht und die ganzheitlich-spirituelle **paradigmatische Leitkultur des Wassermannzeitalters** bildet.

Ich kann versichern, daß *Jesus der Nazarener* zurecht und nicht als Lockvogel für unentschlossene Christen Bestandteil des SONNENCHRISTENTUMS ist, da er nicht nur arisch-nordischer Abstammung war, sondern auch seine wahre, unverfälschte ganzheitlich-spirituelle Lehre durch und durch von arisch-nordischem Geist durchdrungen und geprägt ist! **Die ursprüngliche Lehre *Jesu*** ist durchweg als **Bestandteil der arisch-nordischen Kulturweltanschauung** zu identifizieren:

- **Verwirklichung des Himmelreichs auf Erden** (entspricht dem arischen Streben nach dem Ideal)
- **Einheit des Menschen mit Gott, das Einssein mit dem Allvater** (rein arisch: *„Der Vater und ich sind eins"*)
- **Freiheit durch Wahrhaftigkeit** (typisch arisch: *„Findet zuerst die Wahrheit, denn die Wahrheit macht euch frei"*)
- **Verantwortung für sich selbst und den Nächsten** (Nächstenliebe / Gemeinsinn)
- **Wiedergeburt der Seelen** (diese Idee stammt von den nordischen Ariern und war mindestens bis ins 4. Jh. Bestandteil der christlichen Lehre)
- **Glaube an ein ewiges Leben** (für echte Arier ist es selbstverständlich, daß wir alle ewig wiedergeboren werden!)

Kerninhalt der wahren spirituellen Lehre *Jesu* ist uraltes arisch-nordisches Weistum um die göttliche Wesensnatur des Menschen und das universelle dreieinige Weltenseelenprinzip, das zu *Jesu* Zeiten in (der nordisch-heidnischen Enklave) Galiläa noch vorhanden war. Dieses arisch-nordische Weistum ist auch Kern-Bestandteil der jüdischen Kabbala! – denn die Juden haben dies von den arisch-nordischen Seevölkern/Atlantern gestohlen und eingeweihte Rabbiner haben es im geheimen überliefert.

Daß die meisten heutigen Heiden die **Bedeutung der Christentums- und Jesus-Thematik** für den gegenwärtigen europäischen Befreiungskampf noch nicht erkannt haben, liegt vor allem darin begründet, daß sie die wahre Geschichte und die weltanschaulichen Fundamente ihrer ur-eigenen arisch-nordischen Kultur, der sie entstammen, noch nicht kennen; und zudem sich auch noch nicht tiefgeistiger mit der „Götterwelten" bzw. mit der ontologischen Beschaffenheit und den dreieinigen Archetypen des spirituellen Daseins auseinandergesetzt haben! Statt dessen sind sie fast (nur) mit spekulativer Traditionsnachahmung, Zeremonien und mehr oder weniger oberflächlichen Ritualpraktiken befaßt. Leider wissen die heutigen Heiden noch immer kaum etwas von den großartigen europäischen Hochkulturen und ihrer arttypischen, vom dreieinigen universellen Weltenseelenprinzip (Irminsul, Yggdrasil) abgeleiteten, an den ewig gültigen kosmischen Gesetzmäßigkeiten orientierten Kulturweltanschauung, die in idealer Weise den Menschen ein selbstbestimmtes friedliches Volksgemeinschaftsleben mit hohem Ethos und eine optimale spirituelle Entwicklung ermöglicht. Da sie nicht in die Tiefe der weltanschaulichen bzw. religiösen Hintergründe vordringen, besitzen sie keine tiefergehende Weltanschauung, worauf sie ihre Rituale und Zeremonien begründen können.

Im gegenwärtigen Paradigmenwechsel verschmelzen Heidentum, Christentum und Humanismus in der KOSMOTERIK – im heidnisch-humanistischen SONNENCHRISTENTUM!

Das größte Ereignis unserer Zeit und der gesamten Menschheitsgeschichte ist der **PARADIGMENWECHSEL** vom materialistisch-reduktionistischen (patriarchal-dualistischen) Paradigma des Judentums (das im düsteren Fischezeitalter dominierte) zum ganzheitlich-spirituellen Paradigma des Wassermannzeitalters, in dem das Deutschtum mit seiner ganzheitlichen Spiritualität die paradigmatische Leitkultur stellt. Zur Zeit befinden wir uns mitten im Zentrum dieses Paradigmenwechsels, was einerseits an den überall zu beobachtenden Zeichen des Niedergangs des jüdisch-westlichen Unterjochungssystems („westliche Wertegemeinschaft") zu erkennen ist, und andererseits an den vielen revolutionierenden Erkenntnissen in den Bereichen von Wissenschaft, Philosophie und Religion (z.B. FREIE-ENERGIE-Technologien; die Aufdeckung unzähliger großer Gesellschaftslügen [von den großen Geschichtslügen, über die Holocaust- u. Mondlandungs-Lüge bis hin zur 9/11-Lüge und der Viruslüge]; die Entlarvung des paulinistischen Pseudo-Christentums und des Judentums als VÖLKERFEIND; die Überwindung der primitiven personalen Gottesvorstellung; das Wissen um die vorgeschichtlichen Hochkulturen mit ihren Zentren auf deutschem Boden; Entdeckung der sieben Gesetze der Germanischen Heilkunde; Wiederentdeckung des universellen Weltenseelenprinzips, Rückkehr des arisch-nordischen Weistums um die Dreieinigkeit allen Seins, großes Interesse an Astrologie, usw.).

Gerade für die europäischen Heiden steht nun ein Erkenntnissprung an, denn JETZT, am gegenwärtigen gewaltigsten Wendepunkt der Menschheitsgeschichte, dem weltweiten Paradigmenwechsel zum ganzheitlich-spirituellen Paradigma des Wassermannzeitalters, geht es um mehr als nur folkloristisches Wohlfühl-Trallala – nun findet die **Wende von der Zeitepoche der EXOTERIK zum Zeitalter der KOSMOTERIK*** statt! Damit dringt die Erkenntnis durch, daß der nordischen Mythologie sehr konkrete, und zwar weltanschaulich eindeutig verifizierbare, ontologisch solide fundierte Weistumsinhalte zugrunde liegen, die längst vorhanden sind, die es jetzt als solche zu erkennen, zu beherzigen und zu verbreiten gilt!

Im Verlauf des gegenwärtigen Paradigmenwechsels setzt sich die Erkenntnis durch, daß bei tiefgründiger Betrachtung in weltanschaulichen Fragen nicht zwischen Gut und Böse, sondern zwischen **materialistischer Ausrichtung** und **geistiger Orientierung** zu unterscheiden ist und es zudem auch einen **dritten**, einen spirituell ausgewogenen (heiligen), **den kosmischen Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten entsprechenden ganzheitlich-spirituellen Standpunkt** gibt! – ebenso, wie es in den Bewußtseinswelten neben männlichem und weiblichem Archetypus auch noch einen androgynen Archetypus gibt.

(*Anmerkung: Im Geiste höheren spirituellen Denkens ist die **KOSMOTERIK** die logische Schlußfolgerung aus den kulturgeschichtlichen Entwicklungen der letzten Jahrtausende. Sie ist der **dritte Archetypus**, die heilige ganzheitlich-spirituelle **Synthese von Esoterik** (These) **und Exoterik** (Antithese), wodurch sich die Völker endlich aus den Teufelskreisläufen des geistig beschränkten dualistischen Denkens und somit aus dem primitiven GUT/BÖSE-Paradigma sowohl des [matriarchal-dualistischen] Vedentums als auch des [patriarchal-dualistischen] Judentums befreien können. +++ **Esoterik** ist nichts anderes als die in die Innenwelt gerichtete Weltsicht (Wahrnehmungsqualität der rechten Gehirnhälfte), die im östlichen Gott-, Welt- und Menschenbild des weltflüchtigen Vedentums wurzelt; und **Exoterik** ist die für die westliche Kultur charakteristische, fast ausschließlich nur durch die Außenwelt-Wahrnehmung geprägte Weltsicht (Wahrnehmungsqualität der linken Gehirnhälfte), die in der geistig beschränkten, materialistisch orientierten Religion und Weltanschauung des Judentums ihren Ursprung hat. +++ Lange Zeit haben sich die Geister zwischen diesen **archetypischen weltanschaulichen Mühlsteinen** zerrieben bzw. irrten dazwischen hin und her, sodaß es dringend erforderlich wurde, einmal in aller Deutlichkeit klarzumachen, daß es auch noch einen dritten, die gegensätzlichen Antagonisten zur Einheit führenden weltanschaulichen Archetypus gibt! – dieser ist die ganzheitlich-spirituelle ur-arische Kulturweltanschauung der

KOSMOTERIK, die für die Wiedergeburt des arisch-nordischen Geistes und somit des Deutschtums steht und genau das ist, was die spirituelle Qualität bzw. den geistigen Inhalt des Paradigmenwechsels zum Wassermannzeitalter ausmacht. Mit dem Wissen um die Bedeutung der Dreieinigkeit allen Seins ist der Begriff „KOSMOTERIK" als eine Bezeichnung für den **dritten** weltanschaulichen Archetypus zwingend logisch! +++ Die vom geistig beschränkten dualistischen Denken vereinnahmten Menschen kennen nur **Patriarchat** und **Matriarchat**, aber nicht das spirituell ausgewogene **Kosmonarchat**, welches für das Ariertum/Deutschtum charakteristisch ist. Auch können diese Leute in der Physik nur einen Welle-Teilchen-Dualismus anstatt die reale **Trinität des Lichts** von Welle, Teilchen und kohärentem Zustand erkennen – unzählige weitere Beispiele für die Dreieinigkeit in allen Erscheinungen und Prozessen der Schöpfung ließen sich aufzählen, siehe dazu die Aufzählung auf Seite 19 in ***Kerngedanken des SONNENCHRISTENTUMS***. In allem SEIN ist immer auch ein dritter Archetypus zu finden! Begriffe wie KOSMOTERIK und KOSMONARCHAT werden schon sehr bald europaweit und weltweit bekannt sein und selbstverständliche Verwendung finden! +++ Letztlich ist die KOSMOTERIK das, worauf die gesamte Menschheit, besonders aber die sich nach Freiheit und Selbstbestimmung sehnenden europäischen Völker in ihrem Innersten schon lange Zeit sehnlichst gewartet haben!)

Es ist zu hoffen, daß die vielen in den letzten Jahrzehnten neu entstandenen Heiden-Gemeinschaften, an denen auch viele junge Familien und wache Köpfe beteiligt sind, nicht die gleichen Fehler machen wie die älteren Heiden-Gruppierungen, sondern sich offen zeigen für neue wissenschaftliche und kosmo-philosophische Wahrheitserkenntnisse – vor allem für die revolutionierenden Erkenntnisse zur faszinierenden Geschichte, Kulturweltanschauung und Spiritualität der vorgeschichtlichen europäischen Hochkulturen nördlich der Alpen, die über viele Jahrtausende alle alten Kulturen der Erde segensreich befruchtet haben!

Im **Zentrum des gegenwärtigen Paradigmenwechsels** und somit des europäischen Befreiungskampfes der Völker vom Joch des Judentums steht die **Überwindung des** von führenden jüdischen Rabbinern (hinter *Saulus/Paulus*) als Unterjochungsinstrument benutzten **paulinistischen Pseudo-Christentums**, durch das die Ausbeutung, Versklavung und Selbstentfremdung der Völker Europas eingeleitet wurde und sie in den letzten Jahren bis an den Rand ihrer Vernichtung geführt wurden.

Die einzige noch verbleibende Möglichkeit zur Rettung der Völker Europas ist die von den meisten Menschen nicht für möglich gehaltene, die großen weltanschaulichen Lager von **Heiden, Christen und Humanisten** vereinende **Totalreformation des Christentums** zum heidnisch-humanistischen SONNENCHRISTENTUM, das nichts anderes ist als reinste arisch-nordische Kulturweltanschauung in zeitgemäßer Form! Wenn wir diesen großen Entwicklungssprung jetzt nicht tätigen, ist EUROPA verloren, denn dann würden sich im unausweichlich bevorstehenden und eh schon sehr grausig werdenden europaweiten Bürgerkrieg die weltanschaulich extrem gespaltenen europäischen Patrioten auch noch gegenseitig abschlachten.

Meine Haltung zu *Adolf Hitler* und dem Nationalsozialismus (ergänzende Informationen zu R7 und V.A.S. Nr. 173)

In meinen Schriften bemühe ich mich sehr darum, ***Adolf Hitler*** und den Nationalsozialismus ohne Vorurteile, möglichst im Licht der Wahrheit darzustellen, wodurch sich ein zwar nüchternes, aber gänzlich anderes Bild vom einstigen Führer ergibt, als es in den System-Medien dargestellt wird. Und wenn mir mal ein Fehler unterlaufen ist, wie bei der Darstellung des Familienhintergrunds *Hitlers* in ***REICHSBRIEF Nr. 7*** bzw. in ***V.A.S. Nr. 173***, dann nehme ich gute Argumente und Verbesserungsvorschläge gerne an (siehe unten). Allerdings möchte ich klarstellen, daß ich aus verschiedenen Gründen keinen übertriebenen Hitler-Kult für sinnvoll halte, was ich mit dieser V.A.S. noch einmal verdeutlichen möchte.

Grundsätzlich unterscheide ich zwischen den **Nationalsozialisten der Hitler-Zeit**, die ihre Sache so gut und gewissenhaft gemacht haben, wie sie damals konnten, und den **heutigen Nazis**. Wie ich oft erfahren habe, handelt es sich bei letzteren, in der Regel um ideologisch verblendete Nationalismus-Vertreter, die meist einfach nur starrsinnige ideologische Rechthaberei betreiben, sich aber gegenüber neuen revolutionierenden Erkenntnissen verschließen, die für den europäischen Befreiungskampf von fundamentaler Bedeutung sind. Damit haben sie (wie auch die Parteien-Patrioten) erheblich zur Spaltung der Patriotenkreise beigetragen, haben die Bemühungen der *Neuen Gemeinschaft von Philosophen* um Einigkeit in den wesentlichen weltanschaulichen und konzeptionellen Fragen massiv blockiert und somit der Deutschen Sache sehr geschadet.

Je mehr ich die Geschichte des Dritten Reiches erforschte, wurde mir klar, daß es nirgends so viele Falschdarstellungen, Verheimlichungen und Lügen gibt wie in der offiziellen Berichterstattung über *Hitler* und seine Zeit. Als jemand, der noch viele alte Kameraden der Wehrmacht und der Waffen-SS (vom einfachen Wehrmachtssoldaten über einen U-Boot-Kapitän bis hin zum letzten SS-Panzer-Kommandanten des Dritten Reichs in Berlin 1945) persönlich bei Veranstaltungen und auch privat kennenlernen durfte und von diesen viele spannende und augenöffnende Geschichten aus erster Quelle erfahren hat, kann ich für die Erlebnisse und Taten dieser anständigen, treuen und tapferen alten Kameraden nur meine Hochachtung und Bewunderung aussprechen. Ich habe sie liebengelernt und in mein Herz geschlossen – ich werde ihnen immer in Ehrfurcht gedenken!

Wie allen Deutschen unserer Zeit wurde auch mir schon in der Schule **der Glaube an die „Verbrechen der Nazis"** und somit der Schuldkult indoktriniert, ja, regelrecht eingeimpft. Doch je mehr ich die offiziellen Darstellungen der Nazi-Zeit hinterfragte und darüber von echten Zeitzeugen erfuhr, desto skeptischer wurde ich. Entscheidend für mein Umdenken und meine Haltung zu *Hitler* war die mich erschütternde und mein Leben verändernde Erkenntnis, daß es **im Dritten Reich keinerlei Vergasungen von Juden gegeben** hat und der gesamte sogenannte ***Holocaust*** **die größte Lüge des 20. Jahrhunderts ist!** – noch weit vor der NASA-Mondlandungslüge. Dies ist in den letzten Jahrzehnten weltweit immer mehr Menschen klargeworden und in gutinformierten Kreisen schon längst eine offenkundige Tatsache! Zwei weitere entscheidende Erkenntnisse, die mich nachdenklich machten und zum weiteren Recherchieren anregten, waren die Lügen über *Hitlers* Polen- und Rußlandfeldzug:

Hitlers **Polenfeldzug** war kein Überfall auf ein unschuldiges wehrloses Land, sondern dringende Notwendigkeit zur Selbstverteidigung! Bis heute wird der Weltöffentlichkeit verschwiegen, daß die Polen der deutschen Minderheit in Polen größtes Leid angetan haben, daß sie in den Monaten vor Beginn des Krieges in die grenznahen Gebiete mit bewaffneten Horden einfielen, dort raubten, viele Menschen entführten und insgesamt schon **weit über 15.000 wehrlose Zivilisten martialisch massakriert hatten**, bevor *Hitler* endlich reagiert hat – siehe ***Dokumente polnischer Grausamkeiten*** (Arndt-Verlag, ISBN3-88741-178-1).

Auch hat sich die Sache mit *Hitlers* **Rußlandfeldzug** ganz anders verhalten, als allgemein dargestellt wird. Denn dabei handelte es sich um einen in der Militärgeschichte einzigartigen Überraschungs-Präventivschlag, mit dem der Führer mit großartigem Instinkt *Stalin* nur um wenige Tage zuvorkam! Denn die Rote Armee befand sich damals an den Westgrenzen der Sowjetunion mit **5 Millionen Soldaten**, **24.000 Panzern**, **Tausenden Flugzeugen** usw. in den letzten Vorbereitungen zum Angriff auf das Deutsche Reich! – siehe ***Stalins verhinderter Erstschlag: Hitler erstickt die Weltrevolution***. Unter unabhängigen Historikern sind diese Fakten schon lange bekannt!

Viele weitere Punkte ließen sich hier aufzählen, wodurch *Hitler* und die Geschichte des Dritten Reichs in einem ganz anderen Licht erscheinen. Jedenfalls sollten sich all diejenigen, die immer noch gewohnheitsmäßig und unreflektiert von den *„dunklen zwölf Jahren"* der deutschen Geschichte faseln, einmal fragen, was man denn *Adolf Hitler*, der durch die **friedlichste Revolution aller Zeiten** an die Macht gelangt ist, überhaupt noch an Schuld anhängen kann? – da bleibt nicht mehr viel!

Auch das Thema **„Gleichschaltung"**, mit dem die westlichen Polit- und Medien-Vasallen versuchen, *Hitler* und den Nationalsozialismus zu verunglimpfen, erscheint aus neutraler Sicht ganz anders, als es offiziell dargestellt wird. In Wirklichkeit handelt es sich dabei um ein sehr **lobenswertes und fortschrittliches soziales Projekt des Dritten Reiches!** Die Gleichschaltung galt der Überwindung des jüdischen Prinzips des *DIVIDE ET IMPERA*, denn sie ermöglichte, daß in Deutschland, ganz gleich in welcher sozialen Schicht man geboren wurde, sich jeder als ebenwertiger Deutscher fühlen konnte; daß man sich also nicht mehr getrennt sieht in Parteien, Stände, Konfessionen usw. Dadurch bekam jeder Deutsche die Chance, eine erfolgreiche Laufbahn zu vollziehen und sozial aufzusteigen, in welchem Lebensbereich auch immer – z.B. konnten in der Waffen-SS (die später sogar von der israelischen Militärführung bei der Gründung der Armee Israels Vorbild gesehen wurde!) auch Männer aus der Arbeiterschaft hohe Dienstgrade erlangen. Das Obrigkeitsdenken, das in Deutschland gerade in der preußischen Verwaltungshierarchie etabliert war, wurde durch *Hitler* von einem **gemeinsinnigen Einigkeitsgedanken** abgelöst, jeder konnte (unabhängig von seiner sozialen Herkunft) studieren und Karriere machen, ganz gleich in welchem gesellschaftlichen Bereich – von der Beamtenschaft bis zum Militär.

Die verschiedensten sich ähnelnden Vereine, Jugendvereine, Schützenvereine, Fliegervereine usw. wurden im Rahmen der sogenannten „Gleichschaltung" über die Konfessionen hinweg zu gemeinsinnigen Organisationen vereint. Auch verschiedenste Veteranenorganisationen einschließlich der Organisation *Stahlhelm* (aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg) verschmolzen im **Deutschen Veteranenbund**. *Hitler* hatte vieles in vorbildlicher Weise in typisch deutschem bzw. arisch-nordischem Gemeinsinn verändert, um wieder eine sich zusammengehörig wissende Volksgemeinschaft herzustellen. (Anmerkung: Aber geeinte Volksgemeinschaften bedeuten für die Weltherrschaftspläne des Finanz-Judentums die größte Gefahr, da sich solche nicht so leicht spalten, ausplündern und unterjochen lassen – denn das jüdische *TEILE UND HERRSCHE*-Prinzip funktioniert da nicht mehr.)

Weil für viele Heiden und heutige Nazis das Thema Christentum ein „rotes Tuch" ist, interessierte mich ganz besonders, **wie *Hitler* zum Christentum und zur Person *Jesus* gestanden hat**. Und da kann ich besten Gewissens sagen, daß er über dieses Thema quasi genauso dachte wie ich! Denn er stand den paulinistischen Kirchen sehr kritisch gegenüber und betrachtete *Jesus* nicht als personalen Gott, sondern als hohen spirituellen Meister und Philosophen arischer Abstammung! Aber *Hitler* hatte noch keinen Weg gefunden, die Spaltung des Volkes durch Konfessionen zu überwinden. Dafür fehlte damals eben noch das NOT-wendige Wissen und weltanschauliche Grundlagenkonzept. Einerseits war das Wissen über die ungeheuerlichen Verbrechen der großen Kirchen noch nicht vorhanden (siehe z.B. unseren ***Ordner zum Christentum*** und das Fundamentalwerk von zehn Bänden des großen Geschichtsforschers ***Karlheinz Deschner*** ***Kriminalgeschichte des Christentums***) und der Paulinismus war noch nicht als satanisches Instrument des Judentums entlarvt; andererseits war das Wissen um die vorgeschichtlichen europäischen Hochkulturen mit ihren Zentren auf deutschem Boden sowie das Weistum um deren großartige Kulturweltanschauung noch nicht wiederentdeckt.

„Christus war ein Arier. Aber Paulus hat seine Lehre benutzt, die Unterwelt zu mobilisieren und einen Vor-Bolschewismus zu organisieren. Mit dessen Einbruch geht die schöne Klarheit der antiken Welt verloren. Was ist das für ein Gott, der nur Wohlgefallen hat, wenn die Menschen sich vor ihm kasteien?" Adolf Hitler (13.12.1941 mittags, Wolfsschanze, ***Hitlers Tischgespräche***)

Es gibt viele überlieferte Aussagen des Führers, in denen er die Kirche mit der organisierten Lüge identifiziert und bereit ist, die Kirche abzuschaffen! – aber da kam dann der Krieg dazwischen. ***Hitler* befürwortete ein vom Judentum befreites Christentum** und gedachte, das Problem mit den Kirchen nach dem Krieg zu regeln. Heute ist mir klar, daß ich, der *Chyren*, bezüglich des Christentums der einzige bin, der dieses Thema in *Hitlers* Denkrichtung weitergedacht und detailliert ausgearbeitet hat. **Die erbärmliche Streiterei zwischen paulinistischen und antichristlichen Nationalsozialisten begann erst nach 1945 und ist das Grundübel der Spaltung der gesamten deutschen Patriotenkreise!**

Selbstverständlich gibt es auch einiges, was ich an *Hitlers* Denken und Vorgehensweise als falsch erachte, wie zum Beispiel sein **Denken über die Slaven** als Unterrasse, was ein völliger Unsinn ist, was er auch später als Fehler eingesehen und revidiert hat, wie seinen Tischgesprächen zu entnehmen ist (siehe ***Hitlers Tischgespräche im Führerhauptquartier***, Henry Picker). Dieses Fehldenken wurzelt in der unsäglichen **Slawen-Lüge*** (siehe ***V.A.S. Nr. 149***), worüber es damals noch kaum falsifizierbares Wissen gab, die es heute aber endlich zu überwinden gilt, weil sie **ein Spaltbeil für die Einheit Europas** ist und dem anzustrebenden, ja, dringend NOT-wendigen Bündnis von Deutschland und Rußland massiv im Wege steht.

(*Anmerkung: Die Russen stammen tatsächlich vom germanischen Wikingerstamm der Rus ab und ihnen waren anfangs im Kiewer Rus noch eine germanische Sprache und Weltanschauung sowie auch germanische Sitten zu eigen, bis sie später das katholische, danach das griechisch-orthodoxe bzw. russisch-orthodoxe Christentum angenommen haben und ihnen unter polnisch-litauischer Herrschaft die slawische Sprache und kyrillische Schrift aufgezwungen wurde.)

Bei allem, was damals in Deutschland geschah und von *Hitler* entschieden wurde, muß man die harten Umstände, denen die Deutschen nach dem Ersten Weltkrieg ausgesetzt waren, sowie auch den Erkenntnisstand und den (noch sehr sozial-

darwinistisch geprägten) Zeitgeist und Fortschrittsglauben der damaligen Jahre berücksichtigen – es ist müßig und anmaßend, aus der Retroperspektive „gute" Ratschläge zu erteilen. Auch gilt es zu bedenken, daß damals **außer *Adolf Hitler* kein anderer fähiger Mann mit solcher Entschlossenheit und Tatkraft da war**, der Deutschland vor der ausufernden westlichen Dekadenz der 1920er Jahre und dem damit verbundenen sittlich-moralichen und wirtschaftlichen Niedergang sowie auch vor der größenwahnsinnigen kriegslüsternen Polakei und dem aus dem Osten drohenden Bolschewismus hätte schützen können.

Nach jahrzehntelanger Gehirn- und Charakterwäsche mag das, was ich hier schreibe, für die meisten heutigen Deutschen erst einmal befremdend klingen, aber wenn man sich einmal von den (mit intrigantesten Mittel der psychologischen Kriegsführung indoktrinierten) sehr zweifelhaften Vorurteilen gegenüber ***Hitler*** etwas frei macht, wird man schnell erkennen, daß er in vielen Bereichen **der damaligen Zeit um Jahrzehnte voraus war!** Dazu zählen auch seine Bemühungen, westliche Dekadenz und somit ausufernden Sittenverfall zu überwinden und den Zusammenhalt der Volksgemeinschaft zu stärken, indem er die **Wiedererweckung des Gemeinsinns** und **völkischen Zusammenhalts** einleitete, was damals wegweisend für das Wassermannzeitalter war! Auch *Hitlers* Bestrebungen, **die Judenfrage friedlich zu lösen**, um Deutschland und Europa vom Joch des Judentums zu befreien, waren vorbildlich und seiner Zeit weit voraus! Erst jetzt, ca. 80 Jahre nach ihm wird dies weltweit immer mehr Menschen bewußt!

Je mehr ich mich in die Zeit nach dem Ersten Weltkrieg hineinversetzte und mich bemühte, mir die großen Herausforderungen bewußt zu machen, die damals an *Adolf Hitler* gestellt waren, desto besser konnte ich mich mit seinem Denken und den oft sehr schweren Entscheidungen identifizieren, die er getroffen hat und größtenteils auch treffen mußte. Fast möchte ich sagen, daß auch ich, was den Nationalsozialismus der damaligen Zeit betrifft, **im Herzen ein Nationalsozialist** bin! Aber damit würde ich ein falsches Signal setzen, weil wir heute in einer ganz anderen Zeit leben, in der die Herausforderungen noch viel weiter gewachsen sind (besonders in wissenschaftlich-philosophischer Hinsicht!) und nun auch das dringend benötigte revolutionierende **Grundlagenwissen zur Erforschung der wahren REICHSIDEE** endlich vorhanden ist, das damals noch fehlte.

Kreise um *Himmler* hatten sich zwar sehr darum bemüht und ihr Bestes dafür getan, Ansätze einer nationalsozialistischen Weltanschauung zu erarbeiten, *Himmler* hat auch sehr viel Energie und Liebe darauf verwandt, die germanische Geschichte und das alte Germanentum zu rekonstruieren und einen der deutschen Volksseele entsprechenden religiösen Kultus zu schaffen, der an „das Germanische" anknüpft und nicht an das durch das Judentum vergiftete paulinistische Christentum, jedoch zu einer Ausarbeitung einer das Deutschtum treffend charakterisierenden Weltanschauung oder einer staatsübergreifenden, völkerverbindenden REICHSIDEE kam es nicht. Diese wurde zwar angedacht, konnte aber nicht ausgearbeitet werden, weil **der Krieg dazwischenkam**. Damit fehlte damals vor allem noch die supra-nationale staatsphilosophische Grundlage, auf der die EINIGKEIT der Völker Europas in essentiellen weltanschaulichen Fragen hätte ermöglicht werden können.

Deshalb war *Hitler* damals noch nicht dazu imstande, das benötigte Konzept zu liefern, um Deutschland und Europa in die Freiheit zu führen. Damals war das revolutionierende Geschichtswissen und vor allem das Fundamentalwissen um die drei kulturgeschichtlichen kosmischen Archetypen noch nicht vorhanden, das eine **nachhaltige Lösung der Judenfrage** ermöglicht; ebenso fehlte noch das meiste Hintergrundwissen über den vom Finanz- und Rabbiner-Judentum beherrschten TIEFEN STAAT, der seit vielen Jahrhunderten die Völker ausplündert und mordet. Aber *Hitler* war der erste große Volks- und Staatsführer, der vieles zur Rettung der Völker angedacht und entschlossen dem VÖLKERFEIND die Stirn geboten hat!

Hitlers Versuch, rechten Nationalismus und linken Sozialismus im Nationalsozialismus zu vereinen, war ein gutgemeinter Ansatz, doch war dieser nur eine **NOTLÖSUNG** in einer aufgewühlten Zeit, die sehr vom materialistisch-sozialdarwinistischen Zeitgeist geprägt und noch nicht reif war für die prophezeite große WELTENWENDE. Der Nationalsozialismus war und blieb bis heute nur eine **politische** Idee eines ganz speziellen (nationalen) Sozialismus, die damals aus der Not geboren und weltanschaulich nur angedacht wurde, aber keine klardefinierte Weltanschauung ist. Im Nationalsozialismus gab es zwar gewisse spekulative Ansätze eines Gott-, Welt- und Menschenbildes, aber diese waren alle noch sehr schwammig und völlig unausgereift. Es fehlte damals zum einen aufgrund des Krieges die Zeit und zum anderen mangelte es noch sehr am dafür nötigen Grundlagenwissen, weil in den 1920er bis 40er Jahren die Forschung dafür noch nicht weit genug fortgeschritten war.

Deswegen kann der Nationalsozialismus in seiner alten, unausgereiften Form keinesfalls als eine weltanschaulich-politische System-Alternative für die heutige Zeit gelten. Er mußte erst weltanschaulich und konzeptionell in einer unideologischen und von jeglichem Zeitgeist losgelösten Weise zu einer umfangreich ausgearbeiteten Kulturweltanschauung mit einem klar definierten Gott-, Welt- und Menschenbild weiterentwickelt werden, die sich konsequent an den kosmischen Ur-Prinzipien und Gesetzmäßigkeiten orientiert und **der geistig-kulturellen Identität des wahren Deutschtums entspricht!** Diese großartige Kulturweltanschauung, die im ganzheitlich-spirituellen Geist der ur-europäischen Hochkulturen wurzelt und für die sich auch alle anderen Völker Europas begeistern lassen werden, ist das arisch-nordische SONNENCHRISTENTUM, das wir auch als KOSMOTERIK bezeichnen, wovon sich die ***wahre REICHSIDEE*** und somit die kosmo-geniale Gesellschaftsordnung der KOSMONARCHIE sowie auch die Idee des nach dem THING-Prinzip organisierten REICHSSTAATS ableitet!

Der Nationalsozialismus war der notwendige kulturentwicklungsgeschichtliche Zwischenschritt zum arisch-nordischen SONNENCHRISTENTUM und der nach dem THING-Prinzip organisierten KOSMONARCHIE, also dem REICHSSTAAT.

„Es geht nicht nur um diese oder jene Ideologie,
sondern jene Weltanschauung wird siegen,
die im Einklang mit den Gesetzen des Lebens steht."
Adolf Hitler

WICHTIGER HINWEIS: Ein Kamerad machte mich darauf aufmerksam, daß ich mit dem kleinen Unterkapitel „Zum jüdischen Familienhintergrund Hitlers“ in REICHSBRIEF Nr. 7 und V.A.S. Nr. 173 die Falschinformation verbreitet habe, daß *Adolf Hitler* sowohl väterlicher- als auch mütterlicherseits einen jüdischen bzw. jüdisch geprägten Familienhintergrund gehabt hätte und aus einer jüdischen Konvertitenfamilie stammen würde, wobei ich dem Scharlatan *Helmut Makowitzki* aufgesessen bin. Diesen Fehler bedauere ich sehr und bitte dafür hiermit um Entschuldigung! – denn dabei handelt es sich um einen völligen Unsinn, der leider von vielen Patrioten (z.B. von sog. Freien Heiden und den Ludendorffern) unters Volk gebracht wird. Ausdrücklich fordere ich dazu auf, dem o.g. Scharlatan, der noch viele andere Falschinformationen über den damaligen Führer verbreitet, kein Gehör und keine Aufmerksamkeit mehr zu schenken. Die beiden nachfolgenden Kästen enthalten **wahre Informationen zur Abstammung *Adolf Hitlers*!** Dabei handelt es sich um Kopien aus dem Buch ***Adolf Hitler und seine Bewegung*** (Erich Kern, Verlag K.W. Schütz KG).

HERKUNFT

Am 20. April 1889 wurde dem Ehepaar Klara Hitler, geborene Pölzl, und Alois Hitler, österreichischer Zollbeamter, um 18.30 Uhr in Braunau am Inn ein Knabe geboren. Am 22. April wurde der junge Hitler in der katholischen Pfarrkirche des Ortes um 15.15 Uhr von dem Benefiziaten Ignaz Probst auf den Namen Adolf getauft. Als Taufpaten traten Johann und Johanna Prinz, Privat in Wien III, Löwengasse 28, auf, die durch die Tante des Täuflings Johanna Pölzl vertreten waren.

Nachdem Adolf Hitler in die politische Arena der deutschen Politik getreten war, bemächtigten sich zahlreiche Historiker und Publizisten seiner Herkunft und stellten bald fest, daß sein Vater Alois als unehelicher Sohn am 7. Juli 1837 in Graz von der 42jährigen Dienstmagd Anna Maria Schicklgruber geboren worden war. Taufpate war der Dienstgeber, der Bauer Johann Trummelschlager in Strones. Die Mutter machte über den Kindesvater keine Angaben.

Fünf Jahre nach der Geburt ihres Sohnes Alois heiratete Anna Maria Schicklgruber im Jahre 1842 den 50jährigen Müllerknecht Johann Georg Hiedler. Auf das kirchliche Aufgebot der Eheleute folgte eine Eintragung in der Pfarrmatrikel von Döllersheim mit folgendem Inhalt:

„Daß der als Vater eingetragene Georg Johann Hiedler, welcher dem gefertigten Zeugen wohl bekannt ist, sich als den von der Kindesmutter Anna Maria Schicklgruber angegebenen Vater des Kindes Alois bekannt und um die Eintragung seines Namens in das hiesige Taufbuch nachgesucht habe, wird durch die Gefertigten bestätigt.“

Diese Erklärung wurde von vier ortsbekannten Zeugen und vom Pfarrer bestätigt[1].

Als Johann Georg Hiedler 84 Jahre alt, die Kindesmutter schon beinahe 30 Jahre tot war, bestätigte er im Verlaufe einer Erbschaftsangelegenheit auf dem Notariat in Weitra 1876 neuerlich die Vaterschaft. Auch diese Urkunde wurde von drei ortsbekannten Zeugen unterschrieben[2].

1 August Kubizek „Adolf Hitler – mein Jugendfreund“, Graz, 1953, Seite 58
2 August Kubizek, Seite 58

Nach diesem Sachverhalt ist die Frage der Vaterschaft Alois Hitlers sowohl von juristischer als auch kirchlicher Seite geklärt.

Während der Kampfzeit und im Dritten Reich erschienen im Ausland Pressemeldungen, welche die Behauptung aufstellten, Hitlers Großvater sei Jude gewesen. Diese Meldung wurde damit begründet, daß Anna Maria Schicklgruber in Graz auch bei einer jüdischen Kaufmannsfamilie in Stellung gewesen sei. Man konnte sich aber nicht einmal auf den Namen des jüdischen Großvaters Hitlers einigen und nannte einmal Frankenberger, ein andermal Frankenreiter. Auch die Behauptung, irgend jemand habe an Anna Maria Schicklgruber Alimente bezahlt, konnte nicht bewiesen, nein, es konnte nicht einmal nähere Angabe darüber gemacht werden[3].

Einer der Enthüllungsliteraten, die nach 1945 auftauchten, mußte zugeben, daß ein wirklicher Beweis für die jüdische Abstammung Hitlers nicht zu erbringen ist[4].

Später wollte man wissen, daß der Großvater Hitlers ein „serbischer Wanderschuster“ gewesen sei, auch dafür gab es nicht die geringsten Unterlagen. Alle diese Gerüchte und Legenden, die zu historischen Behauptungen umanipuliert wurden, bleiben folglich reine Spekulationen, ohne historischen Hintergrund[5].

Obwohl Johann Georg Hiedler die Vaterschaft zweimal amtlich anerkannt, aber versäumt hatte, Alois offiziell zu adoptieren, hieß dieser auch weiterhin Schicklgruber. Der um 15 Jahre jüngere Bruder Johann Georg Hiedlers, Johann Nepomuk Hiedler, wollte in seinem Testament den außerehelichen Sohn seines älteren Bruders als Erben einsetzen. Er stellte jedoch die Bedingung, daß Alois nun auch offiziell den Namen Hiedler tragen müsse. So wurde dann am 4. Juni 1876 im Kirchenbuch des Pfarramtes Döllersheim der Name Alois Schicklgruber in Alois Hiedler abgeändert. Die k. u. k. Bezirkshauptmannschaft Mistelbach bestätigte am 6. Januar 1877 diese Namensänderung, nach der ab nun Alois Schicklgruber sich Alois Hitler nannte, weil ihm diese Schreibweise besser behagte.

Doch auch mit diesem Namen gaben sich die Forscher nicht zufrieden, und es tauchte sogar die Version auf, daß der Name Hitler tschechischer Herkunft sei, da es bei den Tschechen Namen wie Hidelar und Hidlarcek gibt[6].

3 Ernst Deuerlein „Hitler“, München, 1969, Seite 11
4 Franz Jetzinger „Hitlers Jugend“, Wien, 1956
5 Ernst Deuerlein „Hitler“, Seite 11
6 Franz Jetzinger „Hitlers Jugend“, Wien, 1956

Diese Deutungen sind buchstäblich an den Haaren herbeigezogen. Die Vorfahren Hitlers kommen aus dem niederösterreichischen Waldviertel, das nördlich der Wachau liegt. In seinen Dörfern wohnten viele Hiedler, Hüttler oder Hitler. Zum Teil gibt es noch heute zahlreiche Familien, die in verschiedenen Varianten diesen Namen tragen, der zweifelsohne darauf hinweist, daß ihre Träger Kleinbauern waren, die in einer Hütte wohnten.

Alois Hitler, der Vater, der damals noch Schicklgruber hieß, bewarb sich 1855 beim österreichischen Zoll, wurde in die k. u. k. Finanzwache aufgenommen und bereits 1864 zum provisorischen Amtsassistenten ernannt. Alois Schicklgruber heiratete 1872 im 36. Lebensjahre die 50jährige Anna Glasl. Diese Ehe wurde 1880 nach österreichischem Recht von Tisch und Bett getrennt. Nach dem Tode der ersten Frau Anna heiratete Alois Hitler Franziska Matzelsberger, eine Bauerntochter aus Weng bei Ried im Innkreis. Das Ehepaar bekam zwei Kinder: 1882 Alois und 1883 Angela. Am 10. August 1884 starb Hitlers zweite Frau an Tuberkulose. Der 47jährige Witwer Alois Hitler stand nun mit den zwei kleinen Kindern allein da. Er heiratete nach dem nötigen kirchlichen Dispens, der nach einigen Schwierigkeiten erteilt worden war, am 7. Januar 1885 seine Kusine, die 25jährige Klara Pölzl.

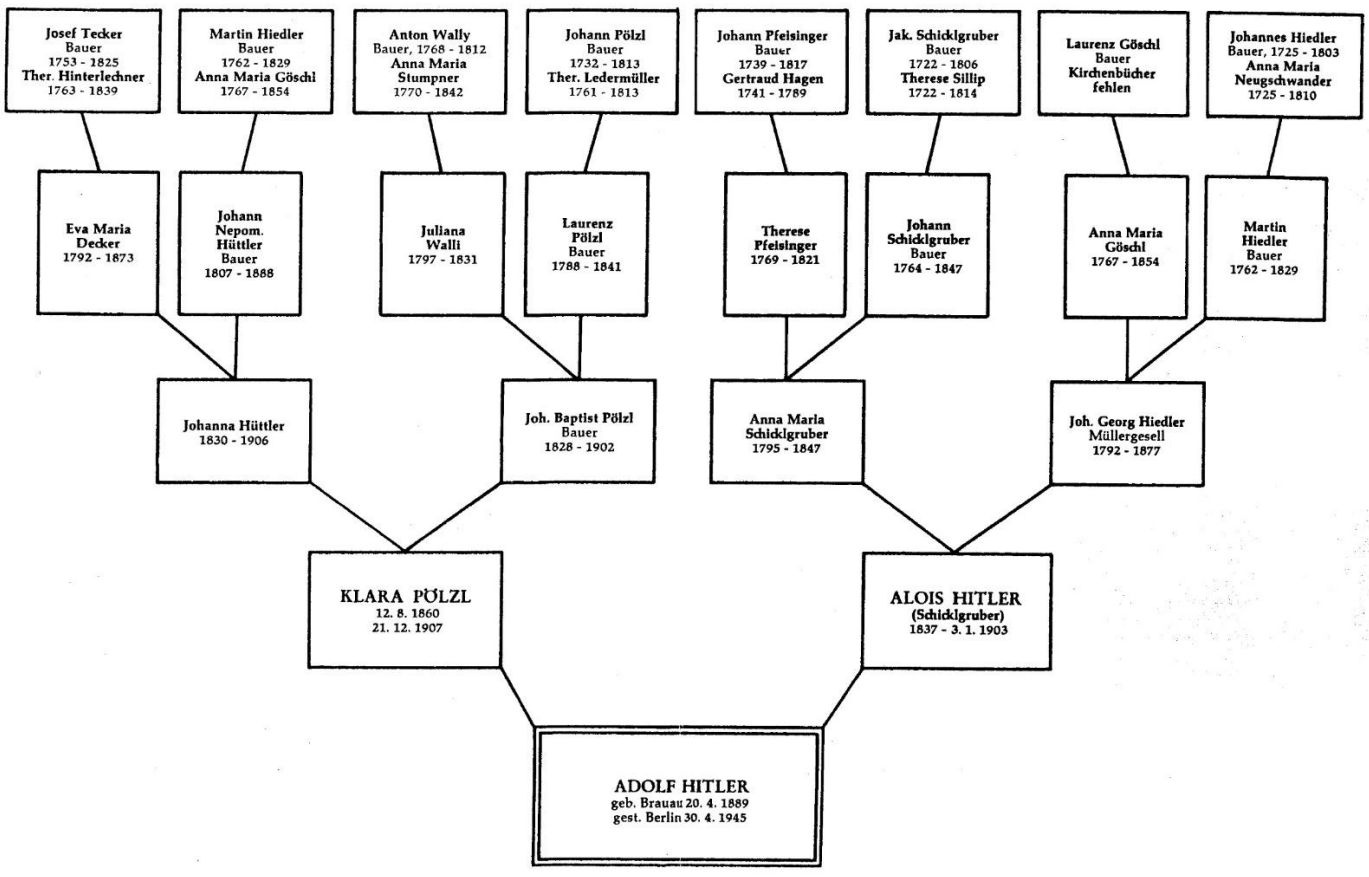
Erich Kern

Adolf Hitler
und seine Bewegung

Der Parteiführer

Verlag K. W. Schütz KG · Göttingen und Preuß. Oldendorf

DER STAMMBAUM ADOLF HITLER



Die Nazis nach 1945 haben sich nicht in *Hitlers* Sinne entwickelt und sind in viele Lager gespalten

ALSO: Mit dem Nationalsozialismus seiner Zeit kann ich mich als Notlösung für die außerordentlich schwierige Lage Deutschlands in der damaligen Zeit identifizieren und stehe dazu, so unausgegoren die nationalsozialistische Weltanschauung damals auch war; ebenso stehe ich auch zum damaligen Führer *Adolf Hitler* und maße mir nicht an, seine Entscheidungen im nachhinein besserwisserisch zu bemängeln. Ich denke, daß sogar unzählige Menschen des In- und Auslands ein anderes, positives Bild von *Hitler* und vom Nationalsozialismus seiner Zeit gewinnen werden und demnächst sogar in zahlreichen Ländern der Welt **Hitler-Denkmäler** errichtet werden, wenn erst einmal die vielen unsäglichen Lügen und Falschdarstellungen über die Hitler-Zeit auffliegen und darüber endlich wahrheitsgemäß berichtet werden wird.

Eine ganz andere Haltung habe ich zu den heutigen Nazis und ähnlichen Nationalisten, von denen ich die verschiedensten Gruppierungen kennengelernt habe. Aus meiner Erfahrung weiß ich, daß **kein weltanschauliches Lager mehr gespalten und untereinander mehr zerstritten ist als das der heutigen „Nationalsozialisten“**, denn nach 1945 interpretieren unzählige verschiedene Grüppchen von Nazis den Nationalsozialismus anders. Diese **fatale Spaltung*** liegt vor allem darin begründet, daß der Nationalsozialismus, wie zuvor schon gesagt, niemals eine klar definierte Weltanschauung war und bis heute nicht ist, sondern nur eine halbfertige, **aus der Not geborene Idee**, der es an noch vielem fehlt (z.B. an einem klar definierten Gott-, Welt- und Menschenbild; an konkreten Bezügen des nationalsozialistischen Konzepts zur europäischen Vorgeschichte und zum Heidentum, sowohl geschichtlich als auch weltanschaulich; an der Abgrenzung vom Paulinismus bzw. der klaren Stellung zum wahren Christentum usw.).

(*Anmerkung: Diese Spaltung wird durch andere Erscheinungsformen des Nationalismus noch verstärkt, indem viele verschiedene weltanschauliche Grüppchen [z.B. die Ludendorffer] ihren eigenen Nationalismus propagieren, ohne zu bemerken, daß die absolut fatale [pluralistische] **Nationalstaatsidee**, in der jegliche Form von Nationalismus wurzelt, ein **Spaltbeil** für den Zusammenhalt jedes Volkes ist und durch diese auch ein nachhaltig fruchtbares und friedliches Zusammenwirken der Völker verhindert wird, da sie durch ihren inhärenten politisch-weltanschaulichen Pluralismus, Laizismus und das fatale Parteiensystem zwangsläufig zu ideologischem Egozentrismus, Multikulturalismus und weltanschaulichem Materialismus führt! Durch die **von Juden und Freimaurern [mit intrigant-perfidester Absicht!] kreierte Nationalstaatsidee**, die in jüdisch-anglo-amerikanischem Geiste fast ausschließlich nur dem Politischen und Wirtschaftlichen Bedeutung beimißt, **agiert jeder Nationalstaat letztlich nur für sich allein**, sodaß verschiedene Nationalstaaten von Hintergrundmächten leicht gegeneinander ausgespielt werden können und nach einer gewissen Zeit gerade in Krisenlagen durch die Nationalstaatsidee systemisch bedingt immer wieder Kriege vorprogrammiert sind! Die längst überfällige Nationalstaatsidee ist eine typisch jüdisch-westliche staatsphilosophische Erscheinungsform, die seit der Französischen Revolution vom Finanz-Judentum gezielt als Machtinstrument zur Spaltung, Ausplünderung und Unterjochung der Völker benutzt wird!)

Wie der Nationalstaatsidee und jeder Form von Nationalismus fehlt auch der Idee des Nationalsozialismus das **supranationale** (allem politischen, wirtschaftlichen und gesamtgesellschaftlichen Entscheiden und Handeln übergeordnete) **geistig-kulturelle Element einer gemeinsamen Kulturweltanschauung**, durch das sowohl im eigenen Volk Heiden, Christen und Humanisten als auch verschiedene Völker und Staaten in den essentiellen Fragen miteinander nachhaltig in Frieden weltanschaulich vereint werden können.

Die deutlichste Spaltung der heutigen Nationalsozialisten ist deren Aufspaltung in ein radikal **anti-christliches** und ein unreflektiert **pro-christliches Lager** (von religiös naiven Paulinisten – siehe Katholiken, Protestanten, Rosenkreuzer, Anthroposophen, Gralsbotschafter u.a.), die in den Jahren nach 1945 immer größer wurde und das Hauptübel der Spaltung der gesamten deutschen Patriotenkreise ist. In den Nationalen Szenen hat diese Spaltung schon zu viel Streit, Haß und auch Prügeleien zwischen diesen beiden unterschiedlich gesinnten nationalsozialistischen Lagern geführt. Dabei scheint keine dieser zwei verfeindeten nationalsozialistischen Gruppierungen wahrzunehmen, daß sie beide **weltanschaulichen Verrat an *Adolf Hitler*** und der Grundidee des Nationalsozialismus begehen! Denn was das Christentum betrifft gibt es sowohl im weltanschaulichen Grundsatzprogramm der NSDAP als auch von *Adolf Hitler* selbst unmißverständlich klare Aussagen.

Hier das Zitat des weltanschaulich bedeutsamsten Punktes aus dem **Grundsatzprogramm der NSDAP** vom 24. Februar 1920: *„24. Wir fordern die Freiheit aller religiösen Bekenntnisse im Staat, soweit sie nicht dessen Bestand gefährden oder gegen das Sittlichkeits- und Moralgefühl der germanischen Rasse verstoßen. Die Partei als solche vertritt den **Standpunkt eines positiven Christentums**, ohne sich konfessionell an ein bestimmtes Bekenntnis zu binden. Sie bekämpft den jüdisch-materialistischen Geist **in** und **außer** uns und ist überzeugt, daß eine dauernde Genesung unseres Volkes nur erfolgen kann von **innen** heraus auf der Grundlage: **Gemeinnutz geht vor Eigennutz**.“*

Hitler hatte sich damals sehr um einen Religionsfrieden im Reich bemüht, um vorerst schon einmal der konfessionellen Spaltung des deutschen Volkes entgegenzuwirken, die er später durch die Abschaffung der Kirchen und die Etablierung eines vom Judentum befreiten Christentums gänzlich zu überwinden beabsichtigte. Aber damals war die Möglichkeit dazu noch nicht gegeben, da das NOT-wendige Wissen noch nicht vorhanden war und ja auch der Krieg dazwischenkam.

In den letzten Jahrzehnten wurde immer deutlicher, daß denjenigen Nationalsozialisten, die sich gegen das Christentum positionierten, ein **technokratischer Fortschrittsglaube** zu eigen ist, der von einem ausgeprägten **dualistischen materialistisch-reduktionistischen Geist** gekennzeichnet ist. Diese Sorte von heutigen Nazis, zu denen u.a. die Anhänger der Weltanschauung von *Dietrich Schuler* und noch viele andere Kleingrüppchen zählen, befürworten unhinterfragt **Impfungen**, **Gentechnologie, Antibiotika- und Chemotherapie-Medizin, Organverpflanzung und Atomkraftwerke** (statt der dezentralen Freie-Energie-Technologie, die doch gerade durchbricht!) sowie auch die **Künstliche Intelligenz** – alles Ausartungen jüdisch-materialistischen Geistes!

Diese Nazis halten es z.B. für sinnvoll, daß man mit Sprachchips im Gehirn Sprachbarrieren überwinden und Übersetzer überflüssig machen könnte; ebenso betrachten sie die Gen-Schere CRISPR für eine revolutionäre und zukunftsträchtige Technologie mit enormem Potential, womit sie genetische Veranlagungen zu verändern hoffen, um „positive gesellschaftliche Veränderungen“ zu erzielen, mit dem Endziel, Menschen ohne kriminelle Neigungen u.ä. heranzuzüchten. Das Denken dieser naiven Patrioten ähnelt weltanschaulich sehr dem Transhumanismus des WEF-Gründers *Klaus Schwab* und macht deutlich, was für ein

primitives und extrem **negatives Gott-, Welt- und Menschenbild** sie besitzen! Die Weltanschauung dieser merkwürdigen Sorte von Nazis ist erschreckend materialistisch, sie ist **vollkommen undeutsch** und mit der ganzheitlichen arischen Spiritualität und somit mit dem Deutschtum absolut nicht zu vereinbaren! Dabei handelt es sich um ein für das Judentum charakteristisches Denken und somit um einen **Verrat am Nationalsozialismus und dem Führer**, der doch jüdisch-materialistischen Geist in und außer uns zu bekämpfen beabsichtigte! Ich bin darüber entsetzt, daß man das diesen Leuten selbst heute noch erklären muß!

In der heutigen Zeit gibt es noch zahlreiche andere Sorten von Nationalsozialisten; jedenfalls entstanden davon in der Nachkriegszeit diesseits und jenseits des Atlantiks ständig weitere Ableger, die sich als Nationalsozialisten bzw. Nazis bezeichnen. Besonders nach der sogenannten Wiedervereinigung 1990 schossen, forciert von westlichen Geheimdiensten und mit in den USA gedrucktem Schriftmaterial unterstützt, solche Nazi-Gruppierungen wie Pilze aus dem Boden (z.B. wurde von England aus den Deutschen die Skinhead-Szene übergestülpt und solide patriotische Organisationen wie die *Nationale Front* [*NF*] wurden zerschlagen). Dieser Prozeß wurde von jüdisch-westlichen Geheimdiensten inszeniert, um diese Gruppen im Machtinteresse des finanzmächtigen Judentums einerseits als **Spaltbeile zwischen Deutschland und Rußland** in Form eines speziellen **Pseudo-Neo-Nazitums** (eine Art **Hollywood-Nazitum** – siehe z.B. Asow- und Aidar-Bataillone in der Ukraine) und andererseits allgemein als (greuliche Haß-Musik verbreitende und den Hitlergruß grölende) **abschreckende Primitiv-Beispiele für eine deutsch-patriotische Gesinnung** instrumentalisieren zu können.

Aus solchen Gründen ist seit Jahren zu beobachten, daß sich viele Nazi-Gruppierungen auf einem niedrigen geistigen Niveau bewegen und fast durchweg von einem **UFO/Außerirdischen- und „Dritte Macht"/Flugscheiben-Wahn** besessen sind, aber für wirklich bedeutende und für den Befreiungskampf wesentliche Themen gänzlich verschlossen sind – völlig unfähig, die Herausforderungen unserer Zeit zu erkennen und zwischen Unwichtigem und Wesentlichem zu unterscheiden!

Infolge dieses Wahns wurde in den nationalsozialistischen Szenen **viel Abschaum** absorbiert! – bis hin zur unfaßbar abscheulichen **„Black Metal"-Szene**, deren Mitglieder absolut blutrünstig sind und entsprechend schwarzmagische Rituale und andere perverse Dinge praktizieren. Die unsäglichen **Primitiv-Patrioten** in diesen Szenen haben bei sich Zuhause alle ein großes Bild von *Adolf Hitler* und die Hakenkreuzfahne an der Wand hängen, betrachten sich selbst als revolutionär und meinen, auf diese Weise wegweisend zu sein und demnächst die Macht in Deutschland übernehmen zu können. Letztes Jahr habe ich einen von denen persönlich kennengelernt und war einfach nur entsetzt – ich denke, daß man solche Perverslinge in der Hitler-Zeit sofort weggesperrt hätte! Auch hätte man damals einen Großteil der Leute, die da heute auf sogenannten **RechtsRock-Veranstaltungen** rumgrölen, sich für greulichste haßerfüllte Musik begeistern und provokant den Hitler-Gruß zeigen, gehörig den Marsch geblasen. **Heute ist es leider so, daß ca. 80% der heutigen Nazis solchen Szenen angehören!** – das sind nicht mehr echte deutsche Patrioten wie die tapferen alten Kameraden, die ich noch kennenlernen durfte, von denen nun aber alle verstorben sind und die alle die verächtlich gemeinte Bezeichnung „Nazi", die nach **NA**tional**ZI**onist klinkt, nicht gern gehört haben.

Ausdrücklich weise ich darauf hin, daß auch diejenigen heutigen Nazis, die sich noch immer für das paulinistische Pseudo-Christentum stark machen, **Verrat am Nationalsozialismus und *Adolf Hitler*** begehen, weil dieser doch ausdrücklich, das Christentum von jüdischem Geist und somit vom Paulinismus zu befreien beabsichtigte! Von den heutigen Nazis hängen leider noch immer fast 50% dem fatalen paulinistischen Christentum an! Ich habe sogar einige heutige Nazis kenngelernt, die sich als sogenannte „Gralsbotschafter" für den hardcore-paulinistischen, sich *Abdrushin* bzw. *Imanuel* nennenden Hochstapler *Oskar Ernst Bernhardt* und dessen raffiniert zusammengebastelte, extrem-patriarchal-dualistische religiöse Primitivlehre starkmachen.

Durch den gegenwärtigen militärischen Konflikt zwischen Rußland und der Ukraine wird ersichtlich, daß die heutigen Nazis zu allem Übel auch noch in pro-russische und pro-ukrainische Lager gespalten sind, wodurch sich unter ihnen wie auch unter den sonstigen deutschen Patrioten die Spreu vom Weizen endgültig trennt. Ältere Nationalsozialisten, mit denen ich befreundet bin, äußerten mir gegenüber, daß sie im Herzen Freunde Rußlands sind und voll und ganz hinter dem großartigen russischen Präsidenten *Wladimir Putin* stehen. Aber gerade unter den jüngeren und unerfahrenen deutschen Nazis gibt aber leider viele mit einer anti-russischen Haltung, von denen sogar einige als Soldaten den Raub-Staat Ukraine an der Front militärisch unterstützen.

Da für mich das **Bündnis von Deutschland und Rußland** oberste Priorität besitzt, liegt es mir sehr am Herzen darüber aufzuklären, daß es sich sowohl beim heutigen **Pseudo-Nazitum** in Deutschland und den USA als auch beim **Hollywood-Nazitum** in der Ukraine um ganz gezielte, vom finanzmächtigen jüdisch-freimaurerischen EINE-WELT-Establishment protegierte perfide **Inszenierungen zur Zerstörung der deutsch-russischen Beziehungen** handelt, die mit dem wahren Nationalsozialismus seiner Zeit außer ein paar Äußerlichkeiten (Symbole, Abzeichen, Flaggen usw.) so gut wie nichts gemein haben!

Meine Kameraden und ich waren in den letzten Jahrzehnten immer wieder erschrocken über das nur aufs Politische und die neuere Geschichte fokussierte Denken der heutigen Nationalsozialisten bzw. Nationalisten in ihren geistig beschränkten politideologischen Denkschablonen. Es ist für uns alle unfaßbar, daß diese Leute all das für den Befreiungskampf unseres Volkes tatsächlich wichtige Wissen, vor allem die **revolutionierenden Erkenntnisse um die großartigen vorgeschichtlichen europäischen Hochkulturen**, mit denen doch das jüdisch-westliche Lügen- und Unterjochungssystem samt der verlogenen Geschichtsschreibung komplett aus den Angeln gehoben werden kann, **anscheinend in keiner Weise interessiert**. Obwohl dadurch doch die geistig-kulturelle Identität und das Nationalbewußtsein der Deutschen so sehr gestärkt werden kann wie durch nichts anderes! Da muß man sich fragen: Was sind das nur für seltsam erkenntnisresistente Schlafmützen-Patrioten, die solche bedeutenden Erkenntnisse unterdrücken helfen und unwillig bzw. unfähig sind, revolutionierende neue Denkansätze aufzunehmen?

Aus all den zuvor genannten Gründen distanziere ich mich seit Jahren ausdrücklich vom heutigen Neo-Nazitum und jeglichem engstirnigen **Jeder-Staat-nur-für-sich-Nationalismus** sowie auch vom Denken in den politischen Denkschablonen von ***links*** und ***rechts***, die es doch längst zu überwinden gilt, weil dadurch die Völker doch nur in fataler Weise gespalten werden!

Heutige Heiden und Nazis sollten sich endlich der tieferen weltanschaulichen Hintergründe ihres Tuns und somit der großartigen Vorgeschichte Europas mit den einzigartigen Hochkulturen unserer arisch-nordischen Vorfahren bewußt werden! Sie sind hiermit aufgerufen, sich mit ganzem Herzen dafür einzusetzen, sämtliche wesensfremden Kultureinflüsse und somit alle unser Volk spaltenden dualistischen Denk- und Glaubensschablonen endgültig abzulegen und engagiert dabei mitzuhelfen, die patriotischen Kräfte Deutschlands und ganz Europas hinter der **Idee der gemeinsamen europäischen Kulturweltanschauung** des SONNENCHRISTENTUMS (= KOSMOTERIK) mit der dreigegliederten KOSMONARCHIE* (als Gesellschaftsordnung) und dem nach dem THING-Prinzip organisierten REICHSSTAAT (als Staatssystem) zu bündeln. Die Bezeichnungen ***Heide*** und ***Nazi*** sind jedenfalls beide unzeitgemäß, irreführend und schon längst überfällig!

(*Anmerkung: In dem Wirrwarr der 1920er und 30er Jahre haben die Nationalsozialisten der großartigen Idee der Dreigliederung des sozialen Organismus, die damals erste Verbreitung fand, noch keine Beachtung geschenkt – sie hätte auch so, wie sie von *Rudolf Steiner* angedacht war, nicht funktioniert, da sie zu einem großen multikulturellen Chaos und zur schleichenden ethnischen Auflösung der Völker geführt hätte. Aber wenn wir nun die Idee der **Dreigliederung** mit dem **THING-Prinzip** und dem **Führerprinzip** kombinieren, dann gelangen wir zur Gesellschaftsordnung der KOSMONARCHIE und zum REICHSSTAAT als Staatssystem – und somit in einer zeitgemäßen Form zu dem **idealen Staat** von ATLANTIS, den *Platon* beschrieben hat! Niemals gab es eine so transparentere Staats- und Gesellschaftsordnung, die so viel Selbstbestimmung des Volkes ermöglicht, und ebenso auch keine Religion bzw. Kulturweltanschauung, die so einzigartig den kosmischen Gesetzen entspricht, transparent und logisch ist wie das SONNENCHRISTENTUM! Unter dem hiergenannten **Führerprinzip** ist zu verstehen, daß auf allen Gesellschaftsebenen [Gemeinde, Kreis, Gau u. REICH] und in sämtlichen Lebensbereichen die **fähigsten und verantwortungsbewußtesten Menschen** in die ihren Fähigkeiten entsprechenden Führungspositionen gelangen und diese die absolute Verantwortung für ihr Entscheiden und Handeln tragen (ganz anders als in den westlichen Demokratien!). In einer gesunden Volksgemeinschaft braucht es echte Führungspersönlichkeiten in allen Lebensbereichen – vom Schutzmann im Dorf, über den kompetenten Ökonomen und Technologie- oder Militär-Fachmann bis zu den **Kosmonarchen** [= gewählte, zugleich spirituelle u. weltliche Führer] auf den jeweiligen Systemebenen.)

Ab jetzt ist es alles NOT-wendige für die Rettung Deutschlands und Europas in die Wege zu leiten!

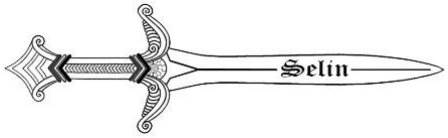
In der verzweifelten Lage, in der sich Deutschland und Europa zur Zeit befinden, darf nun nicht mehr um den heißen Brei herumgeredet, sondern jetzt muß unverhohlen ausgesprochen werden, was zu tun ist, um Deutschland und somit alle Völker Europas noch in letzter Minute zu retten. Dies ist nur dann möglich, wenn wir endlich die (in intriganter Absicht von Juden und Freimaurern kreierte) **Nationalstaatsidee** und damit den völkerspaltenden weltanschaulich-politischen Pluralismus überwinden, indem wir das **politische Parteiensystem** und das **fatale Römische Recht** durch die **Wiedereinführung des Germanischen Rechts** (das wir fortan als das **ARISCHE RECHT** bezeichnen) **und des THING** konsequent ablösen (direkt ab TAG-X!), und zudem die höchst verbrecherischen **pseudo-christlichen Kirchen** (samt all ihrer Organisationen) und das gesamte **paulinistische Verblödungs-Christentum**, durch das Europa in den Niedergang und die Unterjochung geführt wurde, radikal abschaffen.

KURZINFOS zu weiteren dringend **NOT-wendige Maßnahmen** zur Rettung unseres deutschen Volkes: Um für den Wiederaufstieg Deutschlands ausreichend Energie zur Verfügung zu haben, gilt es den ***FREIE ENERGIE-Technologien*** und ebenso den Technologien zur Erzeugung von ***synthetischem Diesel*** zum Durchbruch zu verhelfen und diese möglichst schnell deutschlandweit nutzbar zu machen!!! +++ Schnellstmögliche **Ausweisung von ca. 20 Millionen raum-, art- und wesensfremden Migranten**, vor allem sämtlicher Muslime (angesichts des drohenden Bürgerkriegs und Hungerwinters 2025/2026 gibt es für diese in Deutschland keine Überlebenschance!) +++ Um den Fachkräftemangel in Deutschland auszugleichen, werden wir ab TAG-X (nach dem Totalzusammenbruch des westlichen Gesellschaftssystems und dem **Ende des Zeitalters der Digitalisierung und KI**) für alle jüngeren Deutschen **Turbo-Ausbildungen** in handwerklichen und anderen praktischen Berufen einführen; für einige Jahre muß die **Lebensarbeitszeit bis zum 75. Lebensjahr** verlängert werden (Anmerkung: Gerade die geburtenstarken Jahrgänge haben viel Wissen und Erfahrung, sodaß sie dringend benötigt werden, die jüngeren Generationen anzulernen und bei der Arbeit zu unterstützen) – und viele Deutsche werden aus dem Ausland zurückkehren! +++ Ab TAG-X wird die **Mitgliedschaft in politischen Parteien** und sämtlichen **Geheim- und Halbgeheimgesellschaften** (z.B. Freimaurer u. sämtliche Atlantiker-Organisationen) sowie auch die Verherrlichung des entsetzlichen Alten Testaments und die **Kollaboration mit dem Judentum** unter Todesstrafe gestellt, ebenso auch die Propaganda für (und die Gabe von) **Impfungen und Chemotherapie!** +++ Ab TAG-X werden unbelehrbare Verbreiter bzw. Prediger des paulinistischen **Pseudo-Christentums**, der **perversen „woken" Agenda** und des **Gender-Wahnsinns** sowie auch des **„Dritte Macht"/Flugscheiben-** und **UFO/Außerirdischen-Dummglaubens*** wegen grober Irreführung des Volkes in Zeiten großer Not für fünf Jahre für unmündig erklärt und haben als **UNFREIE** in ihrer Heimatregion gemeinschaftsdienlichen Arbeitsdienst zu leisten (*Anmerkung: Ich war einst Insider der sich heute in einem absoluten Außerirdischen-WAHN befindlichen, vom TIEFEN STAAT gesteuerten UFO-Szene!) +++ **Deutsche Frauen**, die unserem Volk **viele Kinder** schenken, werden zukünftig in jeglicher Hinsicht **größtmögliche Unterstützung** erhalten (finanziell, Hilfe für Kinderbetreuung, Bildung usw.) und so **große Verehrung** von allen deutschen Männern und der gesamten deutschen Volksgemeinschaft erfahren, daß eine durchschnittliche Zahl von **fünf Kindern pro Familie** wieder der Normalfall sein wird!

Die entscheidenden Impulse für die WELTENWENDE kommen von uns Deutschen, doch die Völker Europas können nur durch ein Bündnis von Deutschland und Rußland gerettet werden!

***

CHYREN – der *DRITTE SARGON*



https://archive.org/download/ngvph-info/ngvph-info.pdf